

Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2012/13

(Die Veranstaltungen finden vom 15.10.12 bis zum 14.02.13 [Groh: 21.03.] statt.)

Posner

3135 L 276

Do, 10–12 Uhr

FR 3002

Beginn: 25.10.12

AG Körperhaltungen als Zeichen

Anleitung zur vergleichenden Analyse der Körperhaltungen in verschiedenen Lebensbereichen auf der Basis von Comic Strips, Karikaturen und Interviews. Systematische Beschreibung der Gesten und Posen von Lehrern, Polizisten, Dirigenten, Sportlern und ausgewählten Berufsgruppen (Kranführer, Taucher).

Posner

3135 L 162

Do, 12–14 Uhr

FR 3002

Beginn: 25.10.12

CO Doktorandenkolloquium [Linguistik, Semiotik]

Die Doktoranden der Semiotik und Linguistik tragen sich gegenseitig Kapitel aus ihren Dissertationen vor und stellen sie zur Diskussion.

Schmauks

3135 L 291

Mo, 10–12 Uhr

FR 0027

Beginn: 15.10.12

VL Klartext oder blauer Dunst? Täuschen durch Sprache und andere Medien

Kommunikationsmodelle behandeln meist vor allem die darstellende Funktion von Sprache. Im Alltag wird Sprache jedoch auch oft unaufrichtig oder unernst verwendet: Wir täuschen andere oder verschweigen ihnen etwas, stellen Fangfragen und Rätsel, erzählen Witze oder erfinden fiktionale Welten. Ähnliches gilt für andere Medien wie Körpersprache, Bilder, Landkarten und sogar für Gebrauchsobjekte. Die VL sichtet die Definitionen von „lügen“ und „täuschen“, erarbeitet die sensorischen und kognitiven Voraussetzungen absichtlicher Täuschungen, zeichnet deren Entfaltung in Onto- und Phylogenese nach und analysiert, wie Täuschungen gemacht und aufgedeckt werden. Bei der Wortfeldarbeit steht das breite Spektrum einschlägiger Redensarten und Metaphern im Mittelpunkt.

Schmauks

3135 L 292

Mo, 12–14 Uhr

FR 1002

Beginn: 15.10.12

VL Linguistische und semiotische Aspekte des taktil-haptischen Verhaltens

Obwohl die taktile Wahrnehmung der älteste unserer fünf Sinne ist, wird sie im Zeitalter audiovisueller Medien wenig beachtet und kaum gezielt gefördert. In manchen Bereichen ist sogar eine taktile Verarmung durch einheitlich glatte Oberflächen festzustellen. Dabei trägt der Tastsinn nicht nur entscheidend zur Wahrnehmung von Objekten und zu deren Handhabung bei, sondern ermöglicht auch (Taub-)Blinden die Kommunikation mit anderen und den Zugang zu Informationen. Das besondere Orientierungswissen von Blinden wird in Zusammenarbeit mit einem blinden Kollegen erarbeitet, der an einem Termin auch für Fragen der Studierenden in die VL kommt. Linguistisch aufschlussreich sind die vielfältigen Haut- und Tastmetaphern wie „scharfsinnig“, „schwammige Argumente“ und „heiße Diskussionen“.

Groh

3135 L 024

Mo, 16–18 Uhr

A 151

Beginn: 15.10.12

VL Kommunikationspsychologie

In dieser Lehrveranstaltung sollen die Komponenten der Kommunikation aus psychologischer Perspektive beleuchtet werden, wobei der Bogen von den Grundlagen der Rezeption bis zu komplexen Interaktionsphänomenen gespannt wird. Bemerkung: Zur Vorbereitung empfohlene Literatur: Goldstein, B. (2002). Wahrnehmungspsychologie. Heidelberg: Spektrum. Watzlawick et al. (2000). Menschliche Kommunikation. Bern: Huber.

Groh

3135 L 427

Mo, 18–20 Uhr

A 052

Beginn: 15.10.12

KU Konversation Jiddisch

In den Gesprächsrunden wollen wir, wie auch schon in den vorigen Semestern, jiddische Literatur, Filme und Lieder, aber auch aktuelle Themen mit Muttersprachlern diskutieren. Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse des Jiddischen.

Bemerkung: Der Kurs findet in der Regel an jedem 1. und 3. Montag eines Monats statt. Eventuelle Sondertermine werden jeweils vereinbart.

Zur Vorbereitung empfohlene Literatur: Groh, A. (2000). Jiddisch Wort für Wort. Bielefeld: Rump. Manger, I. (1952). Lid un balade. New York: Itsik Manger komitet.

Groh

3135 L 023

Mo, 10–17 Uhr

A 052

Zeitraum der
Blockveranstaltung:
19.03.2013 bis
21.03.2013

KU Wahrnehmung und Interpretation von Produktwerbung

Einmal jährlich wird für wenige Tage die Werbung des Vorjahres präsentiert: In einer Ausstellung des ADC sind dann mehrere Tausend Exponate der Print-, Film- und Audiowerbung, des Webvertising sowie Designbeispiele zusammengetragen. Wie auch in den vergangenen Jahren, wollen wir diese Gelegenheit wiederum nutzen, Theorie und Praxis in der Analyse der Werbung zu verbinden. Das Seminar setzt sich zusammen aus einem Theorieteil, in dem relevante psychologische, kommunikationswissenschaftliche und semiotische Ansätze behandelt werden, praktischer Gruppenarbeit in der Ausstellung und einer abschließenden Klausur sowie ggf. einer Präsentation während der Langen Nacht der Wissenschaften. Da die Daten der Ausstellung noch nicht vorliegen (vorauss. Mai 2013), sind die weiteren Termine bis zum Theorieteil (19.-21. 3. 2013) abzuwarten. Die angegebene Lektüre (s. Literatur) ist vorbereitend zu lesen.

Literatur: Groh, A. (2008): Marketing & Manipulation. Aachen: Shaker. Online als PDF erhältlich: <http://www.shaker.de/de/content/catalogue/index.asp?lang=de&ID=8&ISBN=978-3-8322-7018-6>

Leistungsnachweis: Teilnahme, Klausur Kurzkommentar: Die Ausstellung findet vorauss. in Hamburg statt. Die Anreise ist selbst zu organisieren, und die Kosten incl. Ausstellungsbesuch sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.